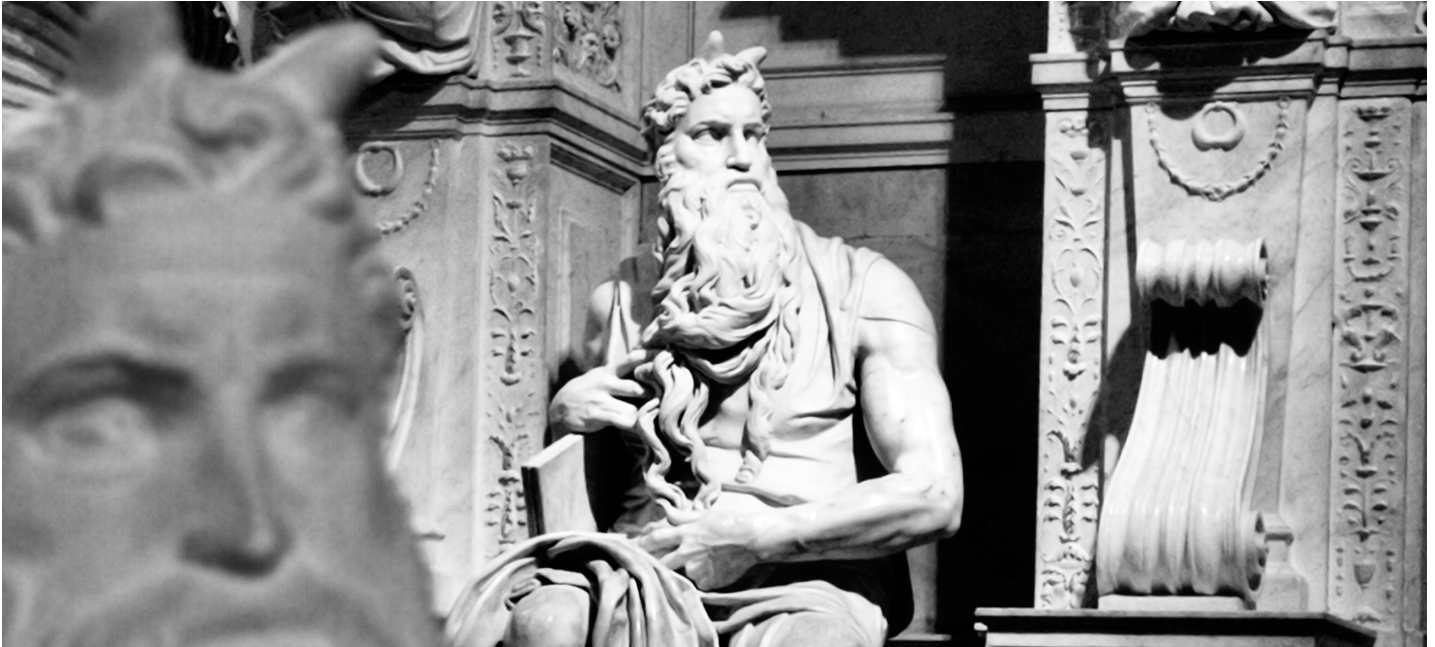


# DIE BEFREIENDE KRAFT DER RELIGION - UND IHR SCHEITERN

PROF. DR. CHRISTOPH MENKE



## Öffentlicher Abendvortrag

27. April 2023, 18.15 bis 20.00 Uhr  
Unitobler Raum F-121

Prof. Dr. Christoph Menke  
Goethe-Universität Frankfurt



Foto: © Suhrkamp Verlag

Vor genau 100 Jahren wurde das Institut für Sozialforschung gegründet, dessen Lehre weltweit bekannt geworden ist unter dem Namen Frankfurter Schule. Christoph Menke steht in dieser Tradition, wenn er in seinem neuen Buch «Theorie der Befreiung» (Berlin 2022) schreibt: «Die Befreiung kämpft immer einen doppelten Kampf: Sie kämpft gegen die Herrschaft und zugleich kämpft sie mit und gegen sich selbst.» Diese Einsicht erscheint in einer Zeit, in der die Freiheit nicht nur von außen gefährdet wird, sondern auch durch den Kampf, der in ihrem Namen geführt wird, aktueller denn je.

Zugleich aber geht Menke in doppelter Weise über diese Tradition hinaus: Mit seinem Begriff der Faszination denkt er eine ästhetische Erfahrung, die am Anfang jeder radikalen Befreiung steht und auch noch den abendländischen Begriff der Autonomie erschüttert. Ihr stellt er die befreiende Kraft des transzendenten Gebotes gegenüber. Damit wendet sich einer der bekanntesten Vertreter der Frankfurter Schule in erstaunlicher Weise der biblischen Tradition zu. Wie dies zu verstehen ist und warum Menke zufolge jedoch auch die religiöse Befreiung scheitern muss, wird das Thema seines Vortrags sein.